



## Amtliche Bekanntmachungen

### Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 465a „Gewerbegebiet Süd, 2. Abschnitt“ für den Bereich zwischen der Schwabacher Straße, der Georg-Benda-Straße, der Benno-Strauß-Straße und dem Geltungsbereich des Bebauungsplans 465, Gemarkung Fürth.

hier: Benachrichtigung von der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 465a „Gewerbepark Süd, 2. Abschnitt“. Der Bauausschuss der Stadt Fürth hat in seiner Sitzung am 1. Februar 1996 für den Bereich der ehemaligen Johnson-Kaserne die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 465 beschlossen. In seiner Sitzung am 16. Dezember 1998 konkretisierte der Stadtrat den

o.g. Beschluss für einen Teilbereich, den Bebauungsplan 465 a.

Anlass der Aufstellung sind die durch den Abzug der US-Streitkräfte für zivile Nutzung freigewordenen Flächen der ehemaligen Johnson-Kaserne. Das am südlichen Stadtrand gelegene Gebiet soll nun unter Ausschluss von innenstadtrelevantem Einzelhandel, Tankstellen und Vergnügungsstätten als Gewerbegebiet gemäß §8 BauNVO festgesetzt werden.

Im Rahmen der geplanten Festsetzungen soll insbesondere durch die Begrenzung der Höhe der Gebäude entlang der Schwabacher Straße eine gestalterisch abgestimmte Stadt- eingangssituation geschaffen werden. Die Ausrichtung der Gebäude soll – auf die Erschließungsachsen bezogen – nacheinem orthogonalen Grundprinzip erfolgen. Durch grünordnerische Festsetzungen wie Baumpflanzungen

und weitere Maßnahmen zur Grünflächengestaltung soll das Maß der Versiegelung begrenzt werden. Die Maßnahmen zum ökologischen Ausgleich werden im Rahmen des städtebaulichen Vertrags zwischen der Stadt Fürth und der Grundstückseigentümerin, der Fa. Admira GmbH, geregelt. Mit Beschluss des Bauausschusses vom 18. Februar 2004 wurde der o. g. Bebauungsplanentwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

#### Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme

Die öffentliche Auslegung beginnt am 31. März 2004 und endet am 3. Mai 2004. Der Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 465a einschließlich Begründung kann im Stadtplanungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, III. Stock, von Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 Uhr bis 15 Uhr eingesehen werden.

Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Tel.: 974-2655 vereinbart werden. Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Die Anregungen sind in mündlicher Form, in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorzubringen.

**Fürth, 5. März 2004, STADT FÜRTH**  
**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

#### Anmeldung zur Jägerprüfung 2004 (2. Termin)

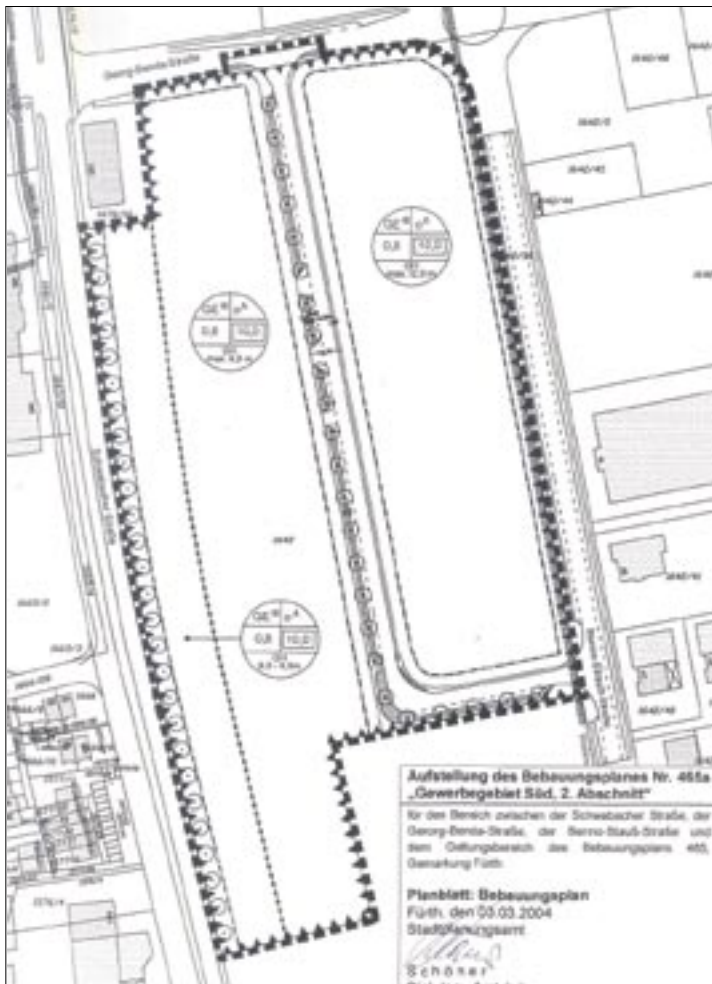
Der schriftliche Teil der Jägerprüfung 2004 (2. Termin) findet gemäß Verordnung über die Jäger- und Falknerprüfung (JFPO) landeseinheitlich **am Dienstag, 29. Juni 2004** statt (Beginn: 9 Uhr).

Prüfungsbewerber können sich bis **spätestens 29. April 2004** unter Angabe von Vor- und Zuname, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort und vollständiger Anschrift (einschließlich Postleitzahl) beim Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, Fürth, Zimmer 306, Telefon 974-1471, schriftlich zur Prüfung anmelden, wenn sie ihren Wohnsitz in Fürth ha-

ben oder den Ausbildungslehrgang in Fürth besucht haben. Öffnungszeiten: Montag von 8 bis 12 Uhr, 13.30 bis 16.30 Uhr und Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Hat ein Bewerber keinen Wohnsitz in Bayern, so hat er sich innerhalb der gleichen Frist bei einer Kreisverwaltungsbehörde desjenigen Regierungsbezirks anzumelden, in dem er die Prüfung ablegen will. Der Anmeldung sind die nach § 6 Abs. 1 JFPO erforderlichen Unterlagen beizufügen:

- der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr,
  - ein Führungszeugnis, das nicht älter als sechs Monate sein darf,
  - bei Minderjährigen die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters,
  - der Nachweis über die Teilnahme an einer jagdlichen Ausbildung nach § 4 Abs. 1 und 2 JFPO oder – bei Prüfungsvorbereitungen außerhalb Bayerns – über eine vergleichbare Ausbildung. Die vorgeschriebene Ausbildung muss mindestens 120 Stunden umfassen. Mindestens 60 Stunden müssen dabei auf den praktischen Teil der Ausbildung entfallen. Dem Nachweis der praktischen Ausbildung über 60 Stunden steht gleich die Bestätigung über eine einjährige jagdliche Ausbildung bei einem bestätigten Lehrherrn. Der Nachweis über die Schießausbildung bezieht sich auch darauf, dass der Bewerber mit Pistole und Revolver mindestens je fünf Schüsse auf die Scheibe, außerdem mindestens fünf Büchschüsse auf die Scheibe „flüchtiger Überläufer“ abgegeben hat,
  - der Nachweis über die Teilnahme an einem Lehrgang für die Fallenjagd, es sei denn, dass der Bewerber bei der Anmeldung zur Jägerprüfung schriftlich erklärt, auf die Ausübung der Fallenjagd zu verzichten (Art. 28 Abs. 1 Satz 4 Halbsätze 1 und 2 BayJG).
- Bewerber, die zum Zeitpunkt der Anmeldung die jagdliche Ausbildung nach § 4 Abs. 1 und 2 JFPO noch



nicht abgeschlossen haben, haben den Nachweis hierüber spätestens bis zum **15. Juni 2004** dem Ordnungsamt der Stadt Fürth vorzulegen.

Für die Prüfung wird eine Gebühr von 255 Euro erhoben. Die Gebühr ist bei der Anmeldung zur Jägerprüfung beim Ordnungsamt bar einzuzahlen.

Diese Bekanntmachung gilt auch für Personen, die zur Erlangung des Falknerjagdscheines die eingeschränkte Jägerprüfung ablegen wollen, mit der Maßgabe, dass bei den Anmeldeunterlagen zu Nr. 4 der Nachweis von Kenntnissen des Waffenrechts, der Waffentechnik und des Führens von Jagd- und Faustfeuerwaffen entfällt und die Prüfungsgebühr 170 Euro beträgt. Der Anmeldung haben diese Bewerber eine Erklärung beizufügen, dass sie an der eingeschränkten Jägerprüfung teilnehmen wollen.

**Fürth, 1. März 2004, Stadt Fürth**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### Mikrozensus 2004

#### Befragung von 50.000 Haushalten

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung wird der vom Gesetzgeber angeordnete, bundesweit regelmäßig seit 1957 durchgeführte Mikrozensus dieses Jahr ab Ende März stattfinden. Dabei werden in Bayern rund 50000 nach einem mathematischen Zufallsverfahren ausgewählte Haushalte von Interviewern befragt. Ziel dieser Erhebung ist es, aktuelle Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung zu gewinnen. Diese Daten sind für eine rationale, auf Fakten gestützte Politikgestaltung von grundlegender Bedeutung. Aber auch von Seiten der Forschung und der Wirtschaft wird regelmäßig und häufig auf die Ergebnisse des Mikrozensus zurück gegriffen.

Der Mikrozensus wird einmal jährlich als Stichprobenerhebung durchgeführt. Ab Ende März wird dabei wieder ein Prozent der Haushalte von sorgfältig ausgewählten und zur strengsten Verschwiegenheit verpflichteten Interviewern des Statistischen Landesamts befragt. Die Interviewer kündigen sich schriftlich an und führen einen amtlichen Interviewer-Ausweis mit sich. Auf Wunsch können die Angaben jedoch auch von den Haushalten selbst schriftlich ohne Interviewer getätigt und per Post direkt an das Statistische Landesamt geschickt werden.

Das gewählte Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes

verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der per Zufallsverfahren in die Stichprobe aufgenommenen Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht.

Der Datenschutz hat beim Mikrozensus oberste Priorität. Die erhobenen Daten werden ohne die Namen und Adressen der Auskunft gebenden Haushalte gespeichert, sodass nicht mehr erkennbar ist, von wem sie stammen. Sie werden ausschließlich für die Erstellung von Statistiken verwendet und dürfen nicht an Dritte, auch nicht an andere Behörden, weitergeleitet werden.

### Nichtoffenes Verfahren

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-1, Fax 0911/9704-607.

**2. a) Verfahrensart:** Nichtoffenes Verfahren nach VOL/A.

**b) Vertragsform:** Ingenieurvertrag, Gutachterleistung.

**3. a) Ausführungsart:** U-Bahn Fürth, Bauabschnitt 3.1.2, Streckenabschnitt Klinikum – Hardhöhe (Komotauer/Soldnerstraße).

**b) Auftragsgegenstand:** Durchführung eines Beweissicherungsverfahrens entlang der geplanten U-Bahnstrecke BA 3.1.2:

- ca. 55.000 m<sup>2</sup> Gebäudefläche.

**4. a) Berufsstand:** Öffentliche und vereidigte Sachverständige für Schäden an Gebäuden.

**b) --**

**c) Angabe der für die Ausführung Verantwortlichen:** Ja.

**5. Weitergabe von Teilangeboten:** Ja.

**6. --**

**7. Änderungsvorschläge:** Nein.

**8. Ausführungsfrist:** Juni 2004 bis Oktober 2004.

**9. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**10. a) --**

**b) Schlusstermin für Eingang der Teilnahmeanträge:** 15. April 2004.

**c) Anschrift:** infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

**d) Sprache:** Deutsch.

**11. Schlusstermin für Absendung**

**der Aufforderung zur Angebotsan-gabe:** 23. April 2004.

**12. Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Haftpflichtversicherungs-nachweis (siehe Ausschreibungsunterlag-en).

**13. Angaben zur Beurteilung der technischen und wirtschaftlichen Mindestanforderungen:** Nachweis über öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger für Schäden an Gebäuden. Nachweis über gleichartige Arbeiten in ähnlichem Umfang aus den letzten 5 Jahren.

**14. Zuschlagskriterien:** Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbars-te erscheint.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüf-stelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern, Promenade 27, 91522 Ansbach.

**16 Tag der Absendung der Bekannt-machung:** 9. März 2004.

### Satzung zur Änderung der Satz-ung über die städtische Abfall-wirtschaft (AbfS)

#### vom 12. März 2004

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 3 Abs. 2 und Art. 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen in Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz – BayAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 1996 (GVBl. S. 396, ber. S. 449)) in Verbindung mit Art. 23, 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Frei-staat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geän-dert durch Gesetz vom 24. Dezember 2002 (GVBl. S. 962) folgende Sat-zung zur Änderung der Satzung über die städtische Abfallwirtschaft – Ab-fallwirtschaftssatzung (AbfS)- vom 13. April 1999 (Stadtzeitung Nr. 8 vom 21. April 1999), zuletzt geändert durch Satzung vom 23. November 1999 (Stadtzeitung Nr. 23 vom 1. Dezember 1999):

Art. 1

**§ 11 Abs. 6 wird wie folgt geändert:**

a) Es wird folgende Nr. 6 angefügt:

„6. die Verpressung oder sonstig me-chanische Verdichtung der Abfälle in Abfallbehältern.“

**§ 24 wird wie folgt geändert:**

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) Die bisherige Nr. 9 ändert sich wie folgt:

Die Worte „Abs. 6“ werden durch die Worte „Abs. 7“ ersetzt.

bb) In der Nr. 10 werden die Worte „Abs. 5“ durch die Worte „Abs. 6“ er-setzt.

b) In Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „1.000 DM“ durch die Worte „500 Euro“ ersetzt.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

**Fürth, 12. März 2004, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### Satzung zur Änderung der Satzung der Hans-Böckler-Schule Fürth, Abteilung Wirtschaftsschule vom 20. Juni 2002

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 27 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. Art. 6, Art. 14 und Art. 44 Abs. 4 des Bayer. Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414, ber. S. 632), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2003 (GVBl. S. 262), sowie von Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I) folgende Satzung zur Änderung der Satzung der Hans-Böckler-Schule Fürth, Abteilung Wirtschaftsschule vom 12. Juni 2002 (Stadtzeitung Nr. 13 vom 3. Juli 2002):

Art. 1

In § 1 werden nach Worten „Abteilung Wirtschaftsschule“ die Worte „in zwei-, drei- und vierstufiger Form“ eingefügt.

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Fürth, 3. März 2004, Stadt Fürth, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



### Öffentliche Ausschreibungen

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 9704-209, Fax 9704-408.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Aus-schreibung nach VOL/A.

**b) Vertragsform:** Liefervertrag nach VOL.

**3. a) Ort der Lieferung:** infra fürth gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

**b) Auftragsgegenstand:** U-Bahn Fürth, BA 3.1.1, Bf. Klinikum Lieferung der Straßenbeleuchtung be-stehend aus: 27 Leuchten

20 Stahlmaste  
20 Mastflansche.

c) **Unterteilung in Lose:** Entfällt.

4. **Liefertermin:** 28. Mai 2004.

5. a) **Anforderung der Unterlagen bei:** infra fürth gmbh, Herrn Neß, Leyher Straße 69, Zimmer 024, 90763 Fürth, Telefon 9704-205, Fax 9704-407. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem **24. März 2004** in der Zeit von 7 bis 15 Uhr ausgegeben.

b) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Die Anforderung der Verdingungsunterlagen ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist (siehe hierzu Ziff. 5. a) möglich.

c) **Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 10 Euro abgeholt werden. Eine Anforderung der Bedingungsunterlagen ist ebenfalls möglich. Bei Anforderung ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 9999913 (BLZ 76250000) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) **Schlussstermin Angebotseingang:** 22. April 2004, 10 Uhr.

b) **Angebotseinreichung:** Die Angebote sind an die unter Ziff. 5. a) genannte Stelle zu richten bzw. dort einzureichen.

c) **Sprache:** Deutsch.

7. **Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B in Verbindung mit den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

8. **Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

9. **Mit dem Angebot sind vorzulegen:** Entfällt.

10. **Zuschlags-/ Bindefrist bis:** 21. Mai 2004.

11. **Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOL/A.

12. **Änderungsvorschläge:** Nicht zugelassen.

13. **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter sind nicht zugelassen (VOL/A § 22).

14. **Sonstige Angaben:** Die Erteilung des Auftrages kann von Nachweisen gem. § 7 Nr. 4 VOL/A abhängig gemacht werden. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

15. **Nachprüfstelle:** Nachprüfstelle nach § 32a VOL/A: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

## Öffentliche Ausschreibung

1. **Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 9742602, Fax 9742611.

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL.

b) **Vertragsform:** Dienstleistungsauftrag über Gebäude- und Glasreinigung, sowie Technische Arbeiten in der Stadthalle Fürth mit Parkhaus.

3. **Ausführungsort:** Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50, 90762 Fürth.

4. **Auftragsgegenstand:** Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung sowie Transport- und Umstuhlarbeiten in der Stadthalle Fürth mit Parkhaus. Die Stadthalle Fürth ist ein multifunktionales Veranstaltungszentrum, das ganzjährig für Konzerte, Tagungen, Kongresse etc. genutzt wird. Die Arbeiten können veranstaltungsbedingt Montag mit Sonntag „rund um die Uhr“ anfallen. Technische Arbeiten und Reinigungsarbeiten sind grundsätzlich in einem Zuge durchzuführen. Die Beauftragung der Arbeiten erfolgt überwiegend auf Abruf.

5. **Art und Umfang der Leistung:**

- Reinigungsfläche Boden: ca. 4.500 m<sup>2</sup>,
- Reinigungsfläche Glas: ca. 1.000 m<sup>2</sup>,
- Reinigungsfläche Parkhaus: ca. 8.700 m<sup>2</sup>,
- Technische Arbeiten Stühle: ca. 2.000 Stück,
- Technische Arbeiten Tische: ca. 700 Stück
- Technische Arbeiten Podeste: ca. 250 Stück,
- Technische Arbeiten Stellwände: ca. 100 Stück.

6. **Laufzeit des Vertrages:** 1. August 2004 bis 31. Juli 2005 mit zweimaliger Verlängerung um jeweils 12 Monate – längstens bis 31. Juli 2007.

7. **Losweise Vergabe:** Der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben. Angebote für nur einen Teil der Dienstleistung können nicht abgegeben werden.

8. **Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote:** Siehe Nr. 1.

9. **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:** Erhältlich bis 16. April 2004.

10. **Auskünfte erteilt:** Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50, 90768 Fürth, Telefon 749 12-33, Fax -833.

11. **Einzahlung des Kostenbeitrags für das LV:** Höhe 40,80 Euro in bar oder Scheck unter der in Nr. 1 ange-

gebenen Adresse oder per Banküberweisung an: Stadt Fürth, Stadtkasse, Konto 18 Sparkasse Fürth, BLZ 76250000 „LV Dienstleistungsauftrag Stadthalle“. Der Kostenbeitrag für das LV wird nicht zurückerstattet.

12. **Ablauf der Angebotsfrist:** 18. Mai 2004, 15 Uhr.

13. **Höhe der Sicherheitsleistung:** Es werden keine Kautionen und Sicherheiten gefordert.

14. **Vorzulegende Unterlagen:** Es werden hohe Anforderungen an die Qualität der Vertragsleistungen gestellt. Dem Angebot sind die der Ausschreibung beigelegte Bieter-Checkliste und Fragebogen Qualitätssicherungssystem sowie ein Nachweis über den Eintrag in Berufs- und/oder Handelsregister, Eintragung in die Handwerkskammer/Handwerksrolle, Haftpflichtversicherungsnachweis inkl. Schlüsselverlust, Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Krankenkasse und des Finanzamts, DIN ISO Zertifizierung, Qualifikationsnachweis des Objektleiters beizufügen.

15. **Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

16. **Zuschlagskriterium:** § 25 VOL/A.

17. **Zuschlags-/Bindefrist:** 31. Juli 2004.

18. **Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle ist die Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern, Postfach 606, 91511 Ansbach, Tel. 0981 53-277, Fax. 0981 53-837.

## Öffentliche Ausschreibung

1. **Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-2611.

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

b) **Vertragsform:** Bauvertrag.

3. a) **Ausführungsort:** 90762 Fürth.

b) **Auftragsgegenstand:** Erneuerung von Fahrbahndecken 2004

Baumaßnahmen: **Deckenerneuerung**

- Los 1:**
- Herrnstraße zwischen Ludwigstraße und Schwabacher Straße
  - Boxdorfer Straße zwischen Braunsbacher Straße und Nordring
  - Kreuzung Hardstraße/Breslauer Straße
  - Mannhofer Straße in Höhe Zweckverband Knoblauchsland
  - Steinacher Straße zwischen Bahnlinie Fürth – Bamberg und

Bucher Landgraben

- Hardstraße zwischen Stiftungsstraße und DB-Brücke.

**Los 2:**

- Thomas-Mann-Straße östliche Fahrbahn
- Gerhart-Hauptmann-Straße zwischen John-F.-Kennedy-Straße und Thomas-Mann-Straße
- John-F.-Kennedy-Straße zwischen Jakob-Wassermann-Straße und Schwabacher Straße
- Wilhelmstraße - An der Martersäule ab Friedrich-Ebert-Straße
- Ritzmannshofer Straße zwischen Flexdorfer Straße in Richtung Rothenberg bis Ortsende
- Gaußstraße zwischen Soldnerstraße und Hardstraße
- Herboldshofer Straße zwischen An der Rampe und Bucher Landgraben
- Baldstraße zwischen Gustavstraße und Treppenanlage.

**Los 3:**

- Steubenstraße zwischen Flößbaurstraße und Fronmüllerstraße.

**Auszuführende Arbeiten:**

**Los 1:**

- 9700 m<sup>2</sup> Decken abfräsen
- 310 m Kanten schneiden
- 310 m Fugenband verlegen
- 45 Stck Schieber heben
- 400 to Tragdeckschicht einbauen
- 280 to Splittmastix einbauen 0/8 S
- 400 to Splittmastix einbauen 0/11 S
- 740 to Asphalttragschicht 0/22.

**Los 2:**

- 15.750 m<sup>2</sup> Decken abfräsen
- 300 m Kanten schneiden
- 300 m Fugenband verlegen
- 90 Stck Schieber heben
- 280 to Tragdeckschicht einbauen
- 200 to Splittmastix einbauen 0/8 S
- 50 to Asphalttragschicht 0/22.

**Los 3:**

- 4.600 m<sup>2</sup> Decken abfräsen
- 60 m Kanten schneiden
- 60 m Fugenband verlegen
- 32 Stck Schieber heben
- 345 to Splittmastix einbauen 0/8 S
- 920 to Asphalttragschicht 0/22.

c) **Unterteilung in Lose:** Los 1/Los 2/Los 3. Losweise Vergabe ist vorgesehen.

d) **Anfertigung von Entwürfen:** Entfällt.

4. **Ausführungsfristen:**

**Los 1:** Baubeginn: 1. Juni 2004. Bauende: 11. Juni 2004.

**Los 2:** Baubeginn: 16. August 2004. Bauende: 3. September 2004.

**Los 3:** Baubeginn: 2. November 2004. Bauende: 5. November 2004.

5. a) **Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt,

Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-26 11. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle ab **29. März 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin für Angebots- eingang:** Siehe 7.b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Zur Angebotseröffnung zuge- lassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde, Ort:** 27. April 2004, 14 Uhr, Zimmer 13, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth.

**8. Kautionen und sonstige Sicher- heit:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschul- nerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zuge- lassenen Kreditinstitutes oder Kredit- versicherers angenommen.

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbe- dingungen:** Abschlags- und Schluss- zahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

**10. Rechtsform und Bietergemein- schaft:** Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmäch- tigtstem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Antrag kommen nur Bieter in Be- tracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleich- bar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Bindefrist:** 28. Mai 2004.

**13. Zuschlagskriterien:** Gemäß BOB/A § 25.

**14. Nebenangebote:** Technisch gleichwertige sind zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

**16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation:** Entfällt.

**17. Tag der Absendung der**

**Bekanntmachung:** Entfällt.

### Öffentliche Ausschreibung

**Auftraggeber:** Stadt Fürth, Bau- referat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-26 11.

**2.a) Verfahrensart:** Öffentliche Aus- schreibung nach VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag.

**3. a) Ausführungsort:** 90762 Fürth.

**b) Auftragsgegenstand:** Kanalunter- halt, Zeitvertragsarbeiten für Kanal- reparatur in geschlossener Bauweise.

- Reinigen der zu sanierenden Schmutz- und Mischwasserkanäle
- Abwasserhaltung
- Roboterarbeiten
- Partlinerarbeiten
- Schachtsanierung.

**c) Unterteilung in Lose:** Nicht vor- gesehen.

**d) Anfertigung von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfristen:** Baubeginn: 1. Juni 2004. Bauende : 31. Mai 2005.

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax.0911/974-26 11. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab Montag, 29. März 2004** von 8 bis 13 abgeholt bzw. ange- fordert werden.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunter- lagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 35,70 Euro angefor- dert werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nach- weis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 267 68 59 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zu- rückerstattet.

**6. a) Schlusstermin für Angebots- eingang:** Siehe 7.b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwal- tungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Zur Angebotseröffnung zuge- lassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde, Ort::** Donnerstag, 22. April, 14 Uhr, Zimmer 13, Rudolf- Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth.

**8. Kautionen und sonstige Sicher- heit:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragsumme durch selbst- schuldnnerische Bürgschaft zu leis- ten. Es werden nur Bürgschaften ei-

nes in der Europäischen Union zu- gelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbe- dingungen:** Abschlags- und Schluss- zahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

**10. Rechtsform und Bietergemein- schaft:** Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmäch- tigtstem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen nur Bieter in Be- tracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleich- bar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Bindefrist:** Freitag, 21. Mai 2005.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. VOB/ A § 25.

**14. Nebenangebote:** Technisch gleichwertige sind zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB- Stelle, Pro- menade 27, 91522 Ansbach.

**16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation:** Entfällt.

**17. Tag der Absendung der Bekannt- machung:** Entfällt.

### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Bauverwal- tungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974- 2602, Fax 0911/974-26 11.

**a) Verfahrensart:** Öffentliche Aus- schreibung nach VOL.

**b) Vertragsform:** Dienstleistungsauf- trag über Glasreinigung in städtischen Objekten.

**3. Ausführungsort:** In Objekten im gesamten Stadtgebiet Fürth.

**4. Art und Umfang der Leistung:** **Glasreinigung** LOS 1: 8.814 qm in 24 Objekten.

LOS 2: 9.398 m<sup>2</sup> in 20 Objekten.

**5. Laufzeit des Vertrages:** Sommer 2004 bis Frühjahr 2006 (insgesamt ist in allen Objekte vier Mal reinigen, und zwar je zwei Mal mit und zwei Mal ohne Rahmen).

**6. Losweise Vergabe:** Aus Termin- gründen wird der Auftrag losweise vergeben. Angebote für nur einen Teil der Dienstleistung können nicht abge- geben werden.

**7. Ausführungsfristen:** Glasreini- gung mit Rahmen 26. Juli bis 10. September bzw. 30. September 2004. Glasreinigung ohne Rahmen 14. März bis 15. April 2005. Die weiteren Ter-

mine: in analoger Weise während der Sommerferien 2005 bzw. Osterferien 2006.

**8. Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote:** Siehe Nr. 1.

**9. Unterlagen können eingesehen werden bei:** Zentrale Gebäudewirt- schaft (künftig: „Gebäudewirtschaft Fürth“), Ämtergebäude City Center, Königstraße 112-114, Zimmer 107, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-1653.

**10. Einzahlung des Kostenbeitrags für das LV:** Höhe 30,60 Euro in bar oder Scheck unter der in Nr. 1 an- gegebenen Adresse oder per Bank- überweisung an: Stadt Fürth, Stadt- kasse, Konto 18 Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00 „LV Glasreinigung“. Der Kostenbeitrag für das LV wird nicht zurückerstattet.

**11. Ablauf der Angebotsfrist:** 27. April 2004, 15 Uhr.

**12. Höhe der Sicherheitsleistung:** Es werden keine Kautionen und Sich- erheiten gefordert.

**13. Vorzulegende Unterlagen:** Kopie der Handwerkskarte der zuständi- gen Handwerkskammer mit Eintrag des verantwortlichen Betriebsleiters, Angaben zur Beurteilung der Leist- unfähigkeit des Dienstleistungser- bringers, Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben über die Deckungssummen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen.

**14. Rechtsform der Bietergemein- schaft:** Gesamtschuldnerisch haf- tende Bietergemeinschaft mit bevoll- mächtigtem Vertreter.

**15. Zuschlags-/Bindefrist:** 27. Juni 2004.

**16. Sonstige Angaben:** Nachprüf- stelle: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 An- sbach.

### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber:** Stadt Fürth Bau- referat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-26 11.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Aus- schreibung nach VOL/A.

**b) Vertragsform:** Liefervertrag.

**3 a) Ausführungsort:** Hauptklär- anlage Fürth, 90762 Fürth, Erlanger Straße 105 und Kläranlage Nord, 90768 Fürth, Schlossgarten 24.

**b) Auftragsgegenstand:** Hauptklär- anlage Fürth; Nachklärung; Lieferung von Flockungshilfsmitteln.

Abnahme innerhalb von ca. 12 Mona- ten: 15 t WS, Lieferung jeweils im Großbehälter (1000 l). Der Auftrag

beinhaltet auch die Beratung während der Dauer des Auftrages über Dosierung und Anwendung des Produktes durch eine Chemie-Fachkraft oder Fachkraft für Abwassertechnik.

**c) Unterteilung in Lose:** Ist nicht vorgesehen.

**d) Anfertigen von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfrist:** Beginn: Mai 2004, Ende: Mai 2005.

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 31. März 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt, bzw. angefordert werden.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 5 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin für Angebotsingang:** 15. April 2004, 15 Uhr.

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:** Keine.

**b) Tag, Stunde, Ort:** 15. April 2004, 15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

**8. Kautionen und sonstige Sicherheit:** Entfällt.

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Zum Wettbewerb werden nur Hersteller oder deren autorisierte Händler zugelassen. Mit dem Angebot ist eine Produktprobe abzugeben, die von einem unabhängigen Sachverständigen im Labor hinsichtlich ihrer Effektivität untersucht wird. Vor Erteilung des Lieferauftrages ist ein zweiwöchiger Versuch mit dem ange-

botenen Produkt in den Kläranlagen durchzuführen. Die dabei ermittelten Verbrauchswerte gehen in die Wertung Angebotes ein. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen

- Referenzen für vergleichbare Leistungen

- Angaben über die Struktur des Unternehmens und das zur Verfügung stehende Fachpersonal

- Angaben über Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie der Untersuchungsmöglichkeit des Unternehmens.

**12. Bindefrist:** 29. Mai 2004.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. VOL/A § 25.

**14. Nebenangebote:** Sind zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Entfällt.

**16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation:** Entfällt.

**17. Tag der Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt.

### Öffentliche Ausschreibung

**Auftraggeber:** Stadt Fürth Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

**b) Vertragsform:** Liefervertrag.

**3 a) Ausführungsort:** 1. Hauptkläranlage Fürth, 90762 Fürth, Erlanger Straße 105.

2. Kläranlage Nord, Schloßgarten 27, 90768 Fürth.

**b) Auftragsgegenstand:** Hauptkläranlage Fürth und Kläranlage Nord; Lieferung von Phosphat-Fällungsmitteln.

Liefermenge für Hauptkläranlage: Fällungsmittel zur Fällung von 1800 kMol P-Jahresfracht, Lieferung jeweils ca. 23 t lose im Straßentankzug.

Liefermenge für Kläranlage Nord: Fällungsmittel zur Fällung von 400 kMol P-Jahresfracht, Lieferung jeweils ca. 8 t lose im Straßentankzug.

Der Auftrag beinhaltet auch die Beratung während der Dauer des Auftrages über Dosierung und Anwendung des Produktes durch eine Chemie-Fachkraft oder Fachkraft für Abwassertechnik.

**c) Unterteilung in Lose:** Ist nicht vorgesehen.

**d) Anfertigen von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfrist:** Beginn: Mai 2004, Ende: Mai 2005.

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 31. März 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt, bzw. angefordert werden.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 5 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postscheck Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin für Angebotsingang:** 15. April 2004, 15 Uhr.

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:** Keine.

**b) Tag, Stunde, Ort:** 15. April 2004, 15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

**8. Kautionen und sonstige Sicherheit:** Entfällt.

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Für Produkte, die in den Kläranlagen der Stadt Fürth noch nicht zum Einsatz gelangt sind, ist vor Erteilung des Lieferauftrages ein zehnwöchiger Test durchzuführen. Es kommen nur Produkte zum Einsatz, die aus einer eigenen für die Herstellung oder Aufbereitung des Fällungsmittels geschaffenen Produktionsanlage stammen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen

- Referenzen für vergleichbare Leistungen

- Angaben über die Struktur des Unternehmens und das zur Verfügung stehende Fachpersonal

- Angaben über Qualitätssicherungs-

maßnahmen sowie der Untersuchungsmöglichkeit des Unternehmens.

**12. Bindefrist:** 30. Juli 2004.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. VOL/A § 25.

**14. Nebenangebote:** Sind zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Entfällt.

**16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation:** Entfällt.

**17. Tag der Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt.

### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-1, Fax 0911/9704-607.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag.

**3. a) Ausführungsort:** U-Bahn Fürth, Bauabschnitt 3.1.1, Streckenabschnitt Stadthalle – Klinikum.

**b) Auftragsgegenstand:** Kabeltrogabdeckungen aus Beton.

- ca. 1.650 m

**c) Unterteilung in Lose:** Nein.

**4. Ausführungsfristen:** KW 30/2004 bis KW 36/2004.

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 0911/9704-205, Fax 0911/9704-407. Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 19. März 2004** abgeholt, bzw. angefordert werden.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen (2 Exemplare) können gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro (bar oder Scheck) abgeholt werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotsingang:** 20. April 2004.

**b) Anschrift:** infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde und Ort:** 20. April 2004, 10 Uhr, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder

Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B § 16 in Verbindung den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Bei Bedarf sind Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 a) – g) vorzulegen.

**12. Zuschlags-/ Bindefrist:** 21. Mai 2004.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

**14. Änderungsvorschläge:** Zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

## Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-1, Fax 0911/9704-607.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag.

**3. a) Ausführungsort:** U-Bahn Fürth, Bauabschnitt 3.1.1, Streckenabschnitt Stadthalle – Klinikum, Bereich Anfahrtschacht – BW 18 –.

**b) Auftragsgegenstand:** Landschaftsgärtnerische Arbeiten, Wiederherstellung von Oberflächen an der Vacher Straße:

- ca. 1.800 m<sup>2</sup> Rasen- und Pflanzflächen
- ca. 1.100 m<sup>3</sup> Erdarbeiten
- ca. 16 Stk. Solitäräume
- ca. 230 m<sup>2</sup> Pflasterflächen.

Ausstattung mit Natursteinmauerwerk, Bewässerungseinrichtungen, Beleuchtung und Einfriedungen.

**c) Unterteilung in Lose:** Nein.

**4. Ausführungsfristen:** KW 23/2004 bis KW 32/2004.

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 0911/9704-205, Fax 0911/9704-407. Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 26. März 2004** abgeholt, bzw. angefordert werden.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen (2 Exemplare) können gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro (bar oder Scheck) abgeholt werden. Der Betrag wird nicht zurücker-

stattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** 27. April 2004.

**b) Anschrift:** infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde und Ort:** 27. April 2004, 10.00 Uhr, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B § 16 in Verbindung den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Bei Bedarf sind Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 a) – g) vorzulegen.

**12. Zuschlags-/ Bindefrist:** 28. Mai 2004.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

**14. Änderungsvorschläge:** Zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.



## Offenes Verfahren

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Tel. 974-2602, Fax 974-2611.

**2. a) Verfahrensart:** Offenes Verfahren nach VOB/A.

**2. b) Vertragsform:** Bauvertrag nach VOB.

**3. a) Ausführungsort:** Innensanierung Stadttheater Fürth, Königstraße 116, 90762 Fürth.

Die Stadt Fürth beabsichtigt, eine Teilsanierung des Stadttheaters durchzuführen. Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um ein unter Denkmal-

schutz stehendes Gebäude. Die ausgeschriebenen Leistungen sind deshalb mit besonderer Vorsicht und Sorgfalt auszuführen. Die Bieterfirmen werden darauf hingewiesen, dass der Nachweis über Erfahrungen in diesem Bereich gefordert wird. Weiter ist ein sehr enger Terminrahmen vorgegeben, welcher unbedingt einzuhalten ist. Aus diesem Grund wird der Nachweis der Leistungsfähigkeit ebenfalls gefordert. Es können Überstunden auch nachts bzw. am Wochenende inkl. sonntags anfallen.

**3. b) Auftragsgegenstand:** Erneuerung der bühnentechnischen Einrichtung. Einzelgewerke gem. folgender Aufstellung:

b. 1) Gewerk: **Sanierung Bühnenboden.**

Eröffnungstermin: 5. Mai 2004, 14 Uhr, LV-Kosten: 10,20 Euro, Ausführungsfrist: 19. Juli 2004 bis 17. September 2004.

Leistungsumfang: Demontagen: Der vorhandene Holzboden einschl. der Unterkonstruktion im gesamten Bühnenbereich wird demontiert. Montagen: Einbau eines neuen Bühnenbodens mit Unterkonstruktion, Einbau von zusätzlichen Bühnenversatzklappen, Schleifen und Streichen des gesamten Bühnenbodens.

b. 2) Gewerk: **Sanierung Bühnenmaschinerie UM - Bühnentechnik/ Stahlbau.**

Eröffnungstermin: 5. Mai 2004, 14.15 Uhr, LV-Kosten: 15,30 Euro, Ausführungsfrist: 19. Juli 2004 bis 17. September 2004.

Leistungsumfang: Demontagen: Demontage des Holzbodens im Bereich der vorgesehenen Montagen. Montagen: Einbau eines Lastenaufzugs auf der Bühne, Einbau eines Personenversenkungssystems in der Unterbühne, Einbau von manuellen Antrieben der Prospektlagerklappen, der Holzboden, im Bereich der ausgeführten Montagen, ist neu zu montieren. Prüfungen: Sachverständigenabnahmen der montierten Systeme.

**c) Unterteilung in Lose:** Nein.

**d) Anfertigung von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfristen:** Siehe 3. b).

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-2611.

Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem **29. März 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunter-

lagen können gegen Bezahlung eines Betrages gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6.a) Schlusstermin Angebotseingang:** Siehe 3. b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Bei Eröffnung zugelassen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde, Ort:** Siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Zuschlags-/ Bindefrist bis:** 2. Juli 2004.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25/25a VOB/A.

**14. Nebenangebote:** Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

**15. Sonstige Angaben:** Vergabekammer nach § 104 GWB: Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

**16. Veröffentlichung Vorinformation am:** 20. November 2003.

**17. Absendung der Bekanntmachung an die EU:** 17. März 2004.

**18. Eingang der Bekanntmachung an die EU:** -

**19. Auftrag im Anwendungsbereich des Beschaffungsübereinkommens:** Ja. ■

## Die infra informiert ...

... über die Preissänderung im infra standard gas und infra privat gas zum 1. April 2004.



Im Referenzzeitraum von Juli bis Dezember 2003 stiegen die Heizölpreise im Vergleich zum vorherigen Zeitraum von 28,30 auf 29,07 €/hl.

Die infra muss damit die an leichtes Heizöl gebundenen Arbeitspreise der Allgemeinen Erdgastarife und der Sondertarife zum 1. April 2004 ebenfalls leicht erhöhen, im Durchschnitt um rund 0,07 Ct je Kilowattstunde (kWh). Je nach Verbrauch und Tarif bedeutet dies ein Preisanstieg zwischen 1 und 2% für das zweite Quartal 2004.

Die Grundpreise bleiben weiterhin unverändert, werden jedoch ab sofort zur besseren Vergleichbarkeit mit der Jahresverbrauchsabrechnung als Jahresbetrag ausgewiesen.

Damit gelten ab dem 1. April 2004 im Versorgungsgebiet der infra folgende Erdgaspreise:

	Arbeitspreise		Grundpreise (unverändert)		Günstig bis zu einem Jahresverbrauch von (kWh/Jahr)
	Netto Ct/kWh	Brutto Ct/kWh	Netto €/Jahr	Brutto €/Jahr	
<b><u>infra standard gas</u></b>					
<b>Kleinverbrauchstarif</b>	7,29	8,46	15,36	17,82	1.595
<b>Grundpreistarif I</b>	5,10	5,92	50,28	58,32	3.395
<b>Grundpreistarif II</b>	3,87	4,49	92,04	106,77	11.189
<b>Regelondertarif</b>	3,13	3,63	174,84	202,81	966.360

- Die Nettopreise enthalten die Ökosteuer von derzeit 0,55 Ct/kWh sowie einen Nachlass von derzeit 0,2812 Ct/kWh und die Konzessionsabgabe nach den Sätzen der Konzessionsabgabenverordnung.
- Die Bruttopreise enthalten die Mehrwertsteuer von derzeit 16 % und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.
- Zur Information: Die Umrechnung von Betriebskubikmeter (m<sup>3</sup>) in Kilowattstunden (kWh) erfolgt i.d.R. mit dem Faktor 10,35.

**Da der Verbrauch je Kunde witterungsbedingten Schwankungen unterliegt, rechnet die infra am Jahresende den Gasverbrauch im infra standard gas stets mit dem jeweils günstigsten Tarif ab (d.h. Bestabrechnung zwischen den Tarifen Kleinverbrauchstarif bis Regelondertarif).**

Bei dem Preismodell infra privat gas für das „Heizen mit Erdgas“ gilt ab dem 1. April 2004 folgende Preisstellung:

	Arbeitspreise		Grundpreise (unverändert)		Günstig bei einem Jahresverbrauch von (kWh/Jahr)
	Netto Ct/kWh	Brutto Ct/kWh	Netto €/Jahr	Brutto €/Jahr	
<b><u>infra privat gas</u></b>	3,07	3,56	174,84	202,81	über ca. 10.350

Voraussetzungen für das Produkt infra privat gas sind eine **Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten** und der **bargeldlose Zahlungsverkehr**.

Um die Jahresmenge jedoch den Zeiträumen vor und nach der Preisänderung genau zurechnen zu können, empfiehlt die infra allen **Heizgaskunden mit einem Verbrauch über 10.000 Kilowattstunden im Jahr**, die Zählerstände in der letzten März- bzw. der ersten Aprilwoche abzulesen und an den Energieversorger zu melden. Dazu kann der 24-h-Service genutzt werden. Unter der **Gratisrufnummer 0800/46372383** bzw. der Tasteneingabe 0800/infra fue besteht die Möglichkeit – auch am Wochenende – rund um die Uhr Nachrichten zu hinterlassen. Die gespeicherten Meldungen werden spätestens am darauffolgenden Werktag bearbeitet.

Auch per E-Mail unter [abrechnung@infra-fuerth.de](mailto:abrechnung@infra-fuerth.de) können der infra die Zählerstände mitgeteilt werden.

Die Abschlagszahlungen der einzelnen Kunden werden ab April 2004 von der infra **NICHT** automatisch angepasst.